

# Sitzungsvorlage

## SV-7-1101

Abteilung / Aktenzeichen 66-Straßenbau und -unterhaltung/		Datum 11.08.2008	Status öffentlich
Beratungsfolge		Sitzungstermin	
Ausschuss für Straßen- und Hochbau, Vermessung und öffentlichen Personennahverkehr		02.09.2008	

Betreff **Sachstandsbericht zum "Rahmenbauprogramm für die investive Straßenunterhaltung"**

**Beschlussvorschlag:**

Ohne

**Begründung:**

**I.- V.**

Bedingt durch das späte Inkrafttreten der Haushaltssatzung sind erst jetzt Aussagen zur voraussichtlichen Abwicklung der im Programm für 2008 vorgesehenen Maßnahmen möglich. Aufgrund der jetzt erfolgten bzw. anstehenden Vergaben ist festzustellen, dass die enormen Preissteigerungen auf dem Rohölmarkt sich auch bei den Straßenbauprojekten ausgewirkt haben. So liegen z.B. die Preise für bituminöse Materialien bis zu 30 % über Vorjahresniveau. Als Folge werden die verfügbaren Haushaltsmittel in Höhe von **1.450.000 €** nicht ausreichen alle vorgesehenen Projekte abzuwickeln. Bei den im Rahmenbauprogramm veranschlagten Projekten ergibt sich derzeit folgender Sachstand.

**Deckenerneuerung auf Teilabschnitten der K 8 und K 14 in Vinnum**

Die Fa. Strabag hat im Juni/Juli die ursprünglich schon im Vorjahr vorgesehenen Bauarbeiten zur Beseitigung der als Folge des Dammbrochs des Dortmund-Ems-Kanals im Jahre 2005 durch Schwertransporte verursachten Schäden durchgeführt. Die Schlussrechnung der Baufirma liegt noch nicht vor. Den überwiegenden Teil der Kosten (Auftrag rd. 205.000 €) trägt die Wasserstraßenverwaltung. Der Kreis beteiligt sich jedoch an der ganzflächigen Deckenerneuerung des Abschnitts vom Kreisverkehr bis zum kurz vor dem Kanal abzweigenden Gemeindeweg „Dortland“ mit 30 %, da bereits vor den Transporten punktuelle Deckenerneuerungen vorgesehen waren. Darüber hinaus wurde auf der etwa 150 m langen Reststrecke bis zum Kanal – sie wurde nicht als Transportweg zur Beseitigung des Havarie-schadens genutzt - die Decke auf Kosten des Kreises erneuert. Im Zuge der Bauausführung hat sich nach Abfräsen der Decke herausgestellt, dass punktuell der Unterbau nachgebessert werden musste. Dadurch wird sich der zunächst mit etwa 50.000 € in Ansatz gebrachte Kostenanteil auf vsf. rd. **70.000 €** erhöhen. Die abschließenden Bepflanzungsarbeiten im Bereich des zurückgebauten Kreisverkehrs werden im Übrigen auf Kosten der Wasserstraßenverwaltung von der Stadt Olfen durchgeführt.

**Deckenerneuerung auf einem 4,2 km langen Abschnitt der K 1 in Havixbeck**

Die Bauarbeiten wurden Ende Juli 2008 mit einem Auftragsvolumen von rd. **1.055.000 €** (geplant 820.000 €) an die Fa. Lanwehr aus Warendorf vergeben. Mit den Bauarbeiten wird im August begonnen. Da die Arbeiten unter Aufrechterhaltung des Verkehrs durchgeführt werden müssen und dementsprechend die Maßnahme nur in mehreren kleineren Abschnitten abgewickelt werden kann, ist mit dem Abschluss der Arbeiten frühestens im Oktober 2008 zu rechnen.

**Deckenerneuerung auf einem rd. 0,9 km langen Abschnitt der K 2 in Nordkirchen**

Für die Maßnahme hat am 14.8.2008 die Angebotseröffnung stattgefunden. Nach der noch nicht abgeschlossenen Angebotsprüfung ist von einem Auftragsvolumen von rd. **170.000 €** auszugehen. Über die Auftragsvergabe wird in der Sitzung des Fachausschusses mündlich berichtet. Die Bauausführung soll weitgehend in den Herbstferien erfolgen.

Darüber hinaus sind im Rahmenbauprogramm für 2008 noch die Projekte

- **Erneuerung einer Brücke über die K 34 in Holtwick**
- **Deckenerneuerung auf einem rd. 1,9 km langen Abschnitt der K 23/3 in Lüdinghausen**

vorgesehen. Die für die Abwicklung der Projekte des Rahmenbauprogramms veranschlagten Mittel in Höhe von rd. 1.450.000 € reichen angesichts des zu erwartenden Auftragsvolumens nicht aus, auch nur eine der beiden Maßnahmen zu finanzieren.

Hinzu kommt, dass aufgrund der in Diskussion stehenden Änderungen der Förderrichtlinien NRW auch Kreisstraßen auf der freien Strecke gefördert werden sollen. Da für die geplante Erneuerung des nicht den heutigen Anforderungen von Brückenbauwerken auf Kreisstraßen entsprechenden Bauwerks bereits entsprechende Planungsgrundlagen vorlagen, wurde der Bezirksregierung bereits eine Programmanmeldung vorgelegt. Für die geplante Maßnahme auf der K 23 kommt aus heutiger Sicht eine Förderung wohl nicht in Betracht, da der Streckenabschnitt weitgehend ausreichend breit und nur in einem kleineren Abschnitt eine Kurvenabflachung geplant ist. Da für die Ausführung der Arbeiten der Streckenabschnitt mindestens einige Tage gesperrt werden muss und Schulbusse diesen Bereich regelmäßig befahren, können die Bauarbeiten frühestens in den Osterferien 2009 durchgeführt werden.

Zum Umfang der Maßnahmen wird im Übrigen auf die Sitzungsvorlagen SV-7-0349 und SV-7-0900 verwiesen.